

nova-Institut GmbH ([www.nova-institut.eu](http://www.nova-institut.eu))

## PRESSEMITTEILUNG

### Auf dem Weg zu einer zukunftsweisenden CO<sub>2</sub>-Nutzung und Defossilisierung der chemischen Industrie

Führende Expertinnen und Experten treffen sich auf einer der weltweit wichtigsten Veranstaltung im Bereich Carbon Capture and Utilisation (CCU) am 17. und 18. April 2024 in Köln und online. Das vorläufige Programm der „CO<sub>2</sub>-based Fuels and Chemicals Conference 2024“ ist verfügbar.

**Hürth, den 18. Dezember 2023:** Neue und führende Akteure präsentieren am 17. und 18. April 2024 auf der „CO<sub>2</sub>-based Fuels and Chemicals Conference 2024“ in Köln ([www.co2-chemistry.eu](http://www.co2-chemistry.eu)) aktuelle und optimierte Anwendungen zur Nutzung von CO<sub>2</sub> als Rohstoff und diskutieren neueste Entwicklungen im Bereich der CCU. Das vorläufige Programm mit 20 Vortragenden aus 8 Ländern ist nun veröffentlicht.

Die auf der Konferenz vorgestellten Technologien, Forschungsarbeiten und Projekte erschließen wichtige Instrumente zur Vermeidung von Emissionen und zur Schaffung einer erneuerbaren Kreislaufwirtschaft auf der Basis der CO<sub>2</sub>-Nutzung und gelten daher als Schlüsselfaktoren zur erfolgreichen Bekämpfung des Klimawandels. Die diesjährigen Vorträge decken hierbei die gesamte Nutzungs- und Wertschöpfungskette der Carbon Capture und Carbon Utilisation und Power-to-X ab, welche die Abscheidung und Nutzung von erneuerbarem Kohlenstoff für eine Vielzahl von Kraftstoffen und Produkten ermöglichen. Weitere Sessions behandeln die politischen Rahmenbedingungen sowie künftige Innovationen und Strategien. Spezielle Programmblocke konzentrieren sich zudem auf aktuelle Themen wie biogene CO<sub>2</sub>-Quellen und aktuelle Forschungsaktivitäten im Bereich der CCU.

Unternehmen wie thyssenkrupp Steel Europe (DE), CBL Carbon Beyond Limits (DE), Landwärme (DE), CM Fluids (DE), Again (DK), Eonic Technologies (UK) und Sulzer Chemtech (CH) bieten in ihren Präsentationen Einblicke in aktuelle Aktivitäten der Kohlenstoffabscheidung und -verwertung. Darüber hinaus stellen Forschungsinstitute wie PtX Lab Lausitz (DE) und DECHEMA (DE), VITO (BE), GIZ (MA), SINTEF (NO), DTI (DK) und die Curtin University (AU) ihre Forschungsarbeiten zur Kohlenstoffabscheidung, Elektrochemie und E-Fuel-Produktion vor. Eine umfassende Betrachtung des Status Quo sowie Entwürfe zukünftiger Perspektiven für CCU-Strategie und -Politik bieten die Organisatoren des nova-Instituts sowie die Beitragenden CO<sub>2</sub> Value Europe und die Global CO<sub>2</sub> Initiative (US). Das aktuelle Programm der Konferenz steht unter [www.co2-chemistry.eu/program](http://www.co2-chemistry.eu/program) zur Verfügung.

Zu den Veranstaltungshöhepunkten zählen die Präsentationen der Nominierten des Innovationspreises „Best CO<sub>2</sub> Utilisation 2024“, der vom nova-Institut organisiert, von CO<sub>2</sub> Value Europe mitorganisiert und von Yncoris gesponsert wird. Bewerbungen können bis zum **4. Februar 2024** eingereicht werden.

## Eine umfassende Perspektive auf CCU – Das vorläufige Programm der „Conference on CO<sub>2</sub>-based Fuels and Chemicals 2024“

### Innovation, Strategy and Policy

- Michael Carus, nova-Institute (DE): *The Importance of CCU in a Renewable Carbon Economy – Making the Case for CCU*
- Célia Sapart, CO<sub>2</sub> Value Europe (BE): *The Contribution of CCU towards Net-Zero in EU*
- Nicolas Hark and Matthias Stratmann, nova-Institute (DE): *Policy and Sustainability in CCU – A Status Quo*
- Volker Sick, Global CO<sub>2</sub> Initiative (US): *Policy Support for CO<sub>2</sub> Capture and Conversion in the USA*

### Biogenic CO<sub>2</sub> sources

- Caroline Braun, Landwärme (DE): *A Value Chain for Biogenic CO<sub>2</sub>*
- Lena Friedmann, CM Fluids (DE): *Renewable CO<sub>2</sub> – Biogas Sector’s Perspective*
- Esther Hegel, DECHEMA (DE): *CO<sub>2</sub> from Biogas Plants: A Future Feedstock for Biotechnology?*

### Carbon Capture and Green Hydrogen

- Mehdi Hssein, GIZ Morocco (MA): *Carbon Sources and Capture in Morocco: Challenges and Opportunities*
- Ulrich Dietz and Ralf Gesthuisen, CBL-Carbon Beyond Limits (DE): *Amino-acid Based Carbon Capture – A Novel, Efficient and Wide Range Applicable Carbon Capture Process Technology*
- Marleen Rambouts and Ben Sutens, Vlemish Institut of Technology VITO (BE): *CO<sub>2</sub> Capture Using Porous Structured Absorbents*

### Power-to-X

- Florian Haakmann, thyssenkrupp Steel Europe (DE): *Carbon2Chem<sup>®</sup> – CO<sub>2</sub> Emissions from Point Sources*
- Lorenzo Cremonese, PtX Lab Lausitz (ZUG) (DE): *Resource Demand of a GHG-neutral Aviation Sector in Europe: A Study on e-Kerosene*

### CO<sub>2</sub>-to-Chemicals and Minerals

- Pauline Ruiz and Pia Skoczinski, nova-Institute (DE): *Status and Outlook for CO<sub>2</sub>-based Products*
- Torbjørn Ølshøj Jensen, Again (LuaBio ApS) (DK): *Again – We Ferment Emissions to Unpickle the Planet*
- Cecilia Mondelli, Sulzer (CH): *CO<sub>2</sub>-based Inorganic and Organic Carbonates to Green Up Construction and Transport Sectors*
- Thomas Mairegger, Net Zero Emission Labs (DE): *CO<sub>2</sub> Capture and Utilization Pave the Way Towards a Climate Neutral Cement Production*

### CO<sub>2</sub>-to-Polymers and Materials

- Rob Marrow, Eonic Technologies (UK): *Effective Life Cycle Assessments in Emerging CO<sub>2</sub>-Utilisation Technologies*
- Simon Frølich, Danish Technology Institute (DTI) (DK): *From CO<sub>2</sub> to Polymers*

### Parallel Session: Advanced Research in CCU

- Francesca Di Bartolomeo, SINTEF AS (NO): *The PYROCO<sub>2</sub> Project. Advancing Carbon Capture and Utilisation for Climate-Positive Acetone Production in Europe*
- Nadia Leinecker and Sufia Hena, Curtin University (AU): *Scale-Up of Photo-Bioreactors for CO<sub>2</sub> Capture / Microalgae from CO<sub>2</sub> Sequestration to Renewable Bioenergy*
- Pegah Shakeri, Coatema Coating Machinery (DE): *Innovative Approaches for Industrial Electrode Production: A WaterProof EU Horizon Initiative*

### Innovationspreis "Best CO<sub>2</sub>-Utilisation 2024"

Der Innovationspreis "Best CO<sub>2</sub>-Utilisation 2024" wird im Rahmen der "CO<sub>2</sub>-based Fuels and Chemicals Conference" am 17. und 18. April 2024 in Köln verliehen – einem etablierten Treffpunkt für Unternehmen, die auf dem Gebiet CO<sub>2</sub>-basierter Technologien, Kraftstoffe und Chemikalien tätig sind. Als hybride Veranstaltung kombiniert die Konferenz alle Vorzüge einer "Live"-Veranstaltung vor Ort mit den Annehmlichkeiten einer "virtuellen" Online-Komponente und bietet den Award-Nominierten eine breite Bühne. Online-Bewerbungen können unter [www.CO<sub>2</sub>-chemistry.eu/award-application](http://www.CO2-chemistry.eu/award-application) eingereicht werden.

### Poster-Präsentation

Poster für die Poster-Ausstellung können bis zum 1. März 2024 eingereicht werden unter: [www.co2-chemistry.eu/call-for-posters](http://www.co2-chemistry.eu/call-for-posters).

### Sponsoring

Das nova-Institut dankt YNCORIS für das Sponsoring des Innovationspreises „Best CO<sub>2</sub>-Utilisation 2024“ und CO<sub>2</sub> Value Europe für die Mitorganisation.

Unternehmen, die an einer Unterstützung der Konferenz interessiert sind, finden unter [www.co2-chemistry.eu/sponsoring](http://www.co2-chemistry.eu/sponsoring) weitere Informationen.

**Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf [www.nova-institute.eu/press](http://www.nova-institute.eu/press)**

### Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)  
nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16    Tel: +49 2233 460 14 00  
50354 Hürth        Fax +49 2233 460 14 01  
Germany            [contact@nova-institut.de](mailto:contact@nova-institut.de)

Die **nova-Institut GmbH** arbeitet seit Mitte der 90er Jahre im Bereich der Nachhaltigkeit und konzentriert sich heute vorrangig auf das Thema Erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe (Recycling, Bioökonomie und CO<sub>2</sub>-Nutzung/CCU).

Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt **nova** damit insbesondere Kunden der Chemie-, Kunststoff- und Werkstoffindustrie bei der Transformation von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff aus Biomasse, direkter CO<sub>2</sub>-Nutzung und Recycling.

Sowohl in der Begleitforschung von internationalen Innovationsprojekten als auch in der individuellen, wissenschaftlich fundierten Unternehmensberatung beschäftigt sich bei **nova** ein multidisziplinär zusammengesetztes Team aus Wissenschaftlern mit dem gesamten Themenspektrum von erneuerbaren Rohstoffen, Technologien und Märkten über Ökonomie, politische Rahmenbedingungen, Ökobilanzen und Nachhaltigkeit bis hin zur Unterstützung bei Kommunikation, Zielgruppenansprache und Strategieentwicklung.

50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten so gemeinsam an der Defossilisierung der Industrie und für eine klimaneutrale Zukunft. Mehr Informationen unter: [nova-institute.eu](https://nova-institute.eu) – [renewable-carbon.eu](https://renewable-carbon.eu)

**Abonnieren Sie unseren Newsletter unter <https://renewable-carbon.eu/newsletters>**